



Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Friedrich Strube
Protokollführung: Jaron Schönwitz

10. August 2023, 14 Uhr c.t.

Stimmberechtigte Anwesende: Friedrich Strube, Lilly Engbrecht, Lennart Ahrens, Jaron Schönwitz, Cederik Krebs (erst online, dann Präsenz), Alexander Kazatsky (online), Noah Eichhorn (online), Jurek Völp (online, vorzeitig gegangen), Martha Finke (online, vorzeitig gegangen), Amanda Mischo (online, später gekommen, bis 15:57)

Weitere Anwesende: Günther, Patrick Walkowiak

Nächste Sitzung: Donnerstag, 17. August 2023, 14 Uhr c.t. in NB 02/174

Kontext zur außerplanmäßigen Sitzung: Bezüglich der Stellungnahme seitens der FSVK an den AStA über den Inhaber des KulturCafés gibt es Bedenken, dass es rechtliche Folgen für die Sprecher*innen der FSVK geben könnte. Da dies niemand von uns möchte, wurde diese Sitzung einberufen.

Außerdem handelte es sich um das treffen am 3. August offiziell nicht um eine Sitzung, da das Protokoll verspätet veröffentlicht wurde und demnach nicht eingeladen wurde. Die Anträge müssen entsprechend neu beschlossen werden.

Tagesordnung

TOP 1 Organisatorisches

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

TOP 3 Neubeschließungen

TOP 4 Statement KulturCafé

TOP 5 Einbruch

TOP 6 Verschiedenes

A Bericht AK Erstifahrt

- B AK Jarons geiler studiraum aka AK Spieleabend
- C FusioN Party
- D Maustag

TOP 1 Organisatorisches

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung um 14:16 durch Friedrich.

Wir sind mehr als vier Räte und es wurde rechtzeitig eingeladen, Damit ist die Sitzung beschlussfähig.

b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Jaron hat das Protokoll gestern vorbereitet schreibt bereits. Er wird entsprechend vorgeschlagen. Jaron wird mit einer Gegenstimme zur Protokollführung gewählt. Friedrich schlägt sich selber zur Sitzungsleitung vor. Einstimmig angenommen.

c) Festlegung der Tagesordnung

Es wird darum gebeten, die Neubeschlüsse vor der KulturCafé-Thematik zu besprechen. Sonst gibt es keine Gegenrede.

d) Genehmigungen von Protokollen vergangener Sitzungen

Das Protokoll der letzten richtigen Sitzung wurde gestern von Friedrich persönlich herumgeschickt.

Aufgrund der Protokollsituation, ist das Protokoll der letzten "Sitzung" gar kein Protokoll. Die Informationen aus diesem sind dennoch Stellenweise relevant. Die wichtigsten Informationen sind an diesem Protokoll angehängt.

TOP 2 Anfragen an den Fachschaftsrat

a) Studiraum TP I

Prof. Innocenti hat angefragt, ob ihr Lehrstuhl vom 11. bis zum 15. September ab 17 Uhr für die Summerschool für Computational Plasma Physics nutzen könnte. Keiner hat Einwände, Jurek formuliert eine Mail als Antwort.

TOP 3 Neubeschließungen

Antrag: Es werden 10 € zu Verfügung gestellt, um Jurek fehlendes Geld für die Gesellschaftsspiele zurück zu zahlen.

Einstimmig angenommen

Antrag: Es werden 35 € aus den Fachschaftsmitteln zur Verfügung gestellt, um Jurek und Lilly Geld für den Snackkauf des gestrigen Spieleabends zurück zu zahlen.

Einstimmig angenommen

TOP 4 Statement KulturCafé

Einige Studierende haben Beschwerde gegen die Leitende Person des KulturCafés erhoben. Dazu wurde eine Stellungnahme entworfen, in der man die Punkte, über die man sich beschwerte, nicht nur an den AStA geben, sondern auch veröffentlichen soll. Über die Veröffentlichung aktuelle Stellungnahme soll am kommenden Montag (den 14. August) auf der FSVK-Sitzung gesprochen werden.

Grund zu Bedenken - und auch Grund für die außerordentliche Sitzung - ist allerdings, dass die Stellungnahme eine Anzeige zur Folge haben könnte. Man fürchtet hierbei Nachrede und öffentliche Bloßstellung. Sollte die Stellungnahme durch die FSVK veröffentlicht werden, so haften dafür jedoch nicht die Verfasser*innen der Stellungnahmen, sondern die Sprecher*innen der FSVK. Diese haben aufgrund der rechtlichen Bedenken bereits geäußert. Da auch von uns niemand möchte, dass jemand unwillentlich angezeigt wird, haben wir diese Sitzung einberufen. So viel zur aktuellen Lage.

In der Debatte sind sich alle darüber einig, dass die Sprecher*innen nicht angezeigt werden sollen. Auch über Aktionen der in der Stellungnahme betroffenen Person, und dass diese dafür Haften soll ist zumindest der Großteil der Sitzung im Reinen.

Ein großer Punkt ist die Öffentlichkeit der Debatte. Ob man ein Statement öffentlich macht oder es direkt an die FSVK gibt macht einen gravierenden Unterschied - sowohl rechtlich, als auch im Umgang mit der Gesamtsituation.

Weitere Bedenken werden bei den *anwaltlichen Gutachten* erhoben. Dazu gehört, dass der gefragte Anwalt vom AStA selbst eingestellt ist. Außerdem kostet eine anwaltliche Beurteilung Geld und so weit wir wissen wurde kein solches Geld ausgegeben. Man erwähnt, dass das Thema dennoch besser juristisch als öffentlich verfolgt werden sollte.

Die große Frage ist nun, wie man den AStA am besten dazu bringt, zu handeln. Der Inhaber des KulturCafés ist vom AStA selbst eingestellt, also kann dieser disziplinarische Aktionen einleiten. Ein direktes Kündigen scheint sich aber als schwierig zu erweisen, da der Eingestellte unter einem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes steht.

Da die FSVK zu Zeiten der Semesterferien kaum besetzt ist, möchte unser Sprecher das Thema gerne seitens der FSVK vertagt haben. Ein erster Gedanke ist deswegen, dass sich die Fachschaft mit einer Enthaltung oder *kein Votum* entscheidet.

Im Verlaufe der Debatte bekommt doch eine Gegenstimme mehr Aufmerksamkeit. Eine Situation, in welcher die Stellungnahme durch nur ein paar Personen durchkommt, da sich die Mehrheit enthält, wollen wir vermeiden. Es werden zwei Anträge formuliert, der erste handelt von einer Enthaltung, da diese als drastischere Option betrachtet wird. Sollte der Antrag nicht durchkommen, so wird über eine Gegenstimme abgestimmt. Eine Vertagung möchte man nun am liebsten doch vermeiden, damit das Thema nicht nochmal eröffnet werden muss.

Antrag: Unter der Bedingung, dass das Thema auf der nächsten FSVK-Sitzung nicht vertagt wird, entscheidet sich der Rat für eine Enthaltung bezüglich der Verf-

fentlichung des Statements.

Abgelehnt mit 2 Stimmen, 8 Gegenstimmen

Antrag: Unter der Bedingung, dass das Thema auf der nächsten FSVK-Sitzung nicht vertagt wird, entscheidet sich der Rat für eine Gegenstimme bezüglich der Veröffentlichung des Statements.

Angenommen mit 7 Stimmen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

Zuletzt wird angemerkt, dass die Opfer der betroffenen Person darauf hinweisen könnte, jeweils Anzeige zu stellen.

TOP 5 Einbruch

Unser abgeschlossener Schrank wurde aufgebrochen. Scheinbar wurde mit einem Schraubendreher die Kette daran aufgesprengt. Auch die blaue Kassette an der Wand hinter der Tür wurde aufgebrochen. Dies ist ausgerechnet an dem einzigen Tag passiert, an dem vergessen wurde, die Tür abzuschließen.

Die Vermutung ist nun unfassbares Glück für den Täter, oder dass regelmäßig jemand Abends durch das Gebäude läuft und sein Glück bei offenen Türen versucht. Glücklicherweise wurde nichts geklaut. Der Vorfall wird bald der Kanzlein, sowie der Datenschutzbeauftragten Person des AStA berichtet.

TOP 6 Verschiedenes

a) Tresor

Lennart hat endlich Löcher in unseren Tresor gemacht. Wir brauchen einen Tresor. Lennart hat noch einen Tresor aus Blech.

b) ZaPF

Lennart und Günther wollen auf die ZaPF. Noah hätte auch Lust.

c) Die Band des Heutigen Abends

Die Band des Heutigen Abends hat bald einen Auftritt in der Innenstadt. Wann? So am 26., oder um die Zeit herum zumindest.

Ende: 16:06 Uhr

Bochum, 14. August 2023



Protokollführung

A Bericht AK Erstifahrt

Der AK hat sich soeben mit einer Aufstellung an sechs Leuten getroffen. Frederike berichtet. Es stehen drei Häuser zur Auswahl, die Zweistein uns nun Vorstellt.

Es gibt ein Ranking, das sich durch Preis, Datum und Anzahl an Betten zusammensetzt. Auf Platz 1 steht Bergneustadt (oder Bad Cockstedt, wie Cederik es so liebevoll nannte). Dort ist Platz für 90 Personen und wenn man sogar nur 80 Teilnehmer hätte, würde sich eine Fahrt rentieren. Haben wir noch Plätze offen, so können wir diese mit höheren Semestern füllen.

Auf Platz 2 ist das alt bewährt Don Bosco Haus, das wir 2021 bereits besucht haben. Dort ist Platz für 70 Leute, aber wir müssen einen kleinen Fahrservice organisieren, damit alle von der Bushaltestelle zum Haus kommen. Platz 3 ist das Haus Sonnen-
gruß. Es gibt zwar ein Schwimmbad, aber dort ist nur Platz für 60 Leute.

Alle Häuser haben eine Fahrt von etwa 4 Stunden mit ÖPNV. Auch die Preise, die nach Stand der Sitzung etwa 20 € beträgt, ist pro Haus nicht großartig anders.

Die Debatte handelt nun davon, wie relevant der Fahrtweg für die Hauseinscheidung ist. Parallel wird geheckt, ob es alternative Routen mit weniger Umstiegen ist. Vor allem der Umstiegszeitraum ist ein Argument, das als nicht unwichtig erachtet wird.

B AK Jarons geiler studiraum aka AK Spieleabend

Wir haben neue Spiele gekauft. Dazu gehören unter anderem Captain Sonar, Bang und Exploding Kittens. Diese können wir beim Spieleabend am Mittwoch, den 9. August ausprobieren. Alle sind eingeladen, um mit Snacks und Getränken Spiele zu spielen.

Jurek hat die Spiele bestellt und sie an den Rat gegeben. Das dafür beantragte Geld hat aber leider nicht gereicht, weswegen wir 10 € nachbeantragen wollen.

Die Anträge wurden auf der Sitzung dieses Protokolls bearbeitet.

C FusioN Party

Lilly findet den Namen furchtbar, aber die Chemiker und Jaron weigern sich, ihn zu ändern.

Wir haben mehrere Angebote für Locations, aber bisher ist die Matrix auf dem No. 1 Spot. In der Matrix müssen wir weniger Geld zahlen, je mehr Gäste wir garantieren können. Den besten Rabatt bekommen wir bei 800 Leuten, und das ist eine Zahl die wir als nicht unrealistisch betrachten. Die Kosten für die Security werden sich zwischen der Matrix und den Fachschaften geteilt.

Der Kartenverkauf soll nicht exklusiv online stattfinden, sondern lieber als ana-

loger Vorverkauf durch die Fachschaften an der Uni. Um die DJs wird sich noch gekümmert, am Ende bräuchten wir eine gute Mischung aus Rock, Pop und Techno.

Die Feier soll bis dato zu einem Zeitpunkt stattfinden, an dem unsere Haushaltsmittel weitestgehend aufgebraucht sind. Dennoch wollen wir uns mit einem Drittel beteiligen. Laut Leon sollte das aber kein Problem sein, da wir wieder Einnahmen haben werden und keinen Druck haben, das Geld bis zum Ende des Haushaltsjahres auszugleichen.

Um den Ticketschalter an der Abendkasse müssen wir uns selber kümmern.

D Maustag

Die Maus veranstaltet einen deutschlandweiten Tag der Offenen Tür, an denen verschiedene Einrichtungen teilnehmen. Auch die Fakultät möchte daran teilnehmen und sucht Helfer seitens der Fachschaft. Wir sind prinzipiell dabei und haben ein paar Freiwillige.

Dies müssen wir an Ivonne kommunizieren